

LASER DSCHUNGEL

Laserbehandlungen sind aus dem Portfolio von Schönheitskliniken nicht mehr wegzudenken. In den letzten Jahren haben sich die Einsatzgebiete und Arten von Lasern stark weiterentwickelt. CO₂, Nd:YAG, HALO, Fraxel – wer behält da schon den Überblick? Welcher Laser kuriert welches Problemchen?

ZEIT DEN DSCHUNGEL ZU LICHTEN!

Medizinische Hightech-Laser bündeln parallele Lichtstrahlen zielgenau und geben enorm viel Energie ab, wenn sie auf unsere Körper treffen. Was sie dort bewirken hängt von der Wellenlänge und dem Lasermedium ab. Ob radieren, stimulieren, selektieren, oder eliminieren – Laserstrahlen sind facettenreich, aber auch anspruchsvoll in der Anwendung. Bei allen folgenden Indikationen darum unbedingt einen Fachmann aufsuchen!

FALTEN

Falten bringen ja bekanntlich erst Leben in ein Gesicht. Wem es zu lebendig wird, der kann mit dem ein oder anderen Treatment dagegen vorgehen. Auch die Lasermedizin hält einiges bereit: Der ultragepulste **CO₂-Laser** war lange DER Faltenkiller. Der extrem langwellige Laser kommt unter anderem als Laserskalpell zum Einsatz. Falten werden geglättet, indem die Flüssigkeit im Gewebe verdampft und gleichzeitig die Kollagenbildung angeregt wird. Der Einsatz des CO₂-Lasers ist schmerzhaft und wird darum meistens in Vollnarkose durchgeführt. Die Heilung der Haut dauert einige Wochen und Hautschäden und Narben sind nicht auszuschließen. Nach dem gleichen Prinzip arbeitet der **Erbium:YAG-Laser**, ist allerdings schonender. Wird er zudem fraktioniert eingesetzt, geht die Hauterneuerung noch schneller vonstatten und auch Knitterfältchen in empfindlichen Bereichen können behandelt werden.

PIGMENTFLECKEN

Die braunen Punkte auf Handrücken und im Gesicht zeugen vom Alter, oder von ausgiebigen Sonnenbädern. An beides möchte man nicht unbedingt ständig erinnert werden und der Laser ist auch in dieser Lebenslage ein verlässlicher Verbündeter. Der **Rubin-Laser** klingt nicht nur nach einem Oldie, sondern war tatsächlich der erste medizinisch angewandte Laser. Auch heute noch wird er eingesetzt, um die Melanin-Ansammlungen mit Hilfe von Wärmeentwicklung aufzubrechen. Der Körper kann sie im Anschluss abtransportieren und weg ist der Fleck!

Was heißt nochmal ... ?

Gepulst: Gepulste Laser geben das Licht in zeitlich begrenzten Portionen und nicht durchgängig ab. Bei modernen ultragepulsten Lasern dauert ein Laserimpuls weniger als eine Millisekunde und ist dadurch schonender zum Gewebe als längergepulste Geräte.

Fraktioniert: Das Laserlicht wirkt nicht großflächig, sondern zerstreut und punktuell auf die Haut. Dadurch bleiben intakte „Hautbrücken“ bestehen und die Hauterneuerung wird beschleunigt. Vor allem bei der Faltenbehandlung ist dieser Effekt erwünscht. Fraktionierte Laser werden auch Fraxel-Laser genannt.

COUPEROSE

Sichtbare blau oder rötlich schimmernde Äderchen im Gesicht sind zunächst nicht bedenklich, können aber als großer ästhetischer Störfaktor wahrgenommen werden. Zur Behandlung werden schon lange sehr erfolgreich Laser eingesetzt. Das energiereiche rote Licht von **Farbstoff-Lasern** neutralisiert Rötungen, indem es Blutgefäße durch Wärme verödet. Eine Behandlung mit dem Laser verhindert aber nicht, dass sich neue Äderchen bilden. Folgebehandlungen können daher nicht ausgeschlossen werden.

TATTOOS

Welcher Laser den Namen des Ex oder die Jugendsünde zuverlässig ausradiert, hängt von der Größe und Farbe des Tattoos ab. Der **Nd:YAG-Laser** arbeitet mit einer relativ hohen Wellenlänge und dringt zwischen fünf und zehn Millimeter tief in die Haut ein. Bei der Entfernung von schwarzen und dunkelblauen Tätowierungen hat er sich bewährt. Bunte Tattoos waren in der Lasermedizin lange Zeit problematisch, der neue **Picosekunden-Laser** lässt aber auch sie verschwinden. Er bestrahlt intensiv mit sehr kurzen – einer Picosekunde (Tausendstel Nanosekunde) langen – Lichtimpulsen. Dabei schont er das umliegende Gewebe, ist weniger schmerzhaft als seine Kollegen und verkürzt sowohl die Behandlungs- als auch die Regenerationszeit.

HAARE

Wer nach dauerhaft glatter Haut strebt, kommt an den effizienten Lichtblitzen nicht vorbei. Der **Alexandrit-Laser** macht dem Haarwachstum ein Ende, indem der Lichtimpuls vom Haar direkt in die Wurzel geleitet wird und dort durch Wärmeentwicklung die Wachstumszellen zerstört. Als Leiter dient der Haarfarbstoff Melanin und darum funktioniert das Verfahren besonders gut bei dunklen Haaren. Am besten schon vor dem Sommer an die kommende Bikini-Saison denken: Denn je heller der Teint desto größer der Kontrast zwischen Haut und Haar und der Laser erzielt die besten Ergebnisse.

NARBEN

Narben erzählen Geschichten, je nach Größe, Niveauunterschied und Körperstelle plappern sie aber etwas zu laut. Bei eher wulstigen Narben bieten sich ablativ, also abtragende Laserverfahren (zum Beispiel **CO₂-** oder **Erbium:YAG-Laser**) an. Sie entfernen die oberen Hautschichten, sodass die Narbe weniger hervorsteht. Wenn sie außerdem durch eine deutliche Rötung auffällt, kann der **Farbstoff-Laser** durch die Verödung von Blutgefäßen neutralisierend wirken.

Um die Lasertherapie noch individueller zu gestalten und die Eigenschaften der unterschiedlichen Laser optimal zu nutzen, können verschiedene Verfahren kombiniert werden. Der **HALO-Laser**, der zum Beispiel Aknenarben mildert, ist eine Kombination aus fraktioniertem Erbium YAG- und Diodenlaser.

AUGENSCHATTEN

Das Duo infernale: Augenringe paaren sich gerne mit Augenschatten und sorgen zusammen für den ultimativ müden Blick. Je nach Teint und Veranlagung sind diese Schatten eher bräunlich oder bläulich. Vor allem bei bräunlichen Schatten kann eine Behandlung mit dem **Fraxel-Laser** die Überpigmentierung beheben. Bläuliche Augenschatten entstehen durch einen Mangel an Gewebe zwischen der Oberhaut und der Unterhaut mit durchschimmernden Venen und Bindegewebe. Blaue Schatten können durch eine Unterspritzung mit Hyaluronsäure oder Eigenfett am besten gemildert werden.

FETTPOLSTER

Neben der Behandlung von Hautveränderungen kann der Tausendsassa Laser auch den Körper formen. Bei der modernen **Laserlipolyse** kommt ein spezieller Laser mit zwei Wellenlängen zum Einsatz. Die erste zerstört und verflüssigt die Fettzellen, die zweite sorgt für eine Straffung des Gewebes und regt die Kollagenbildung an. Das gelöste Fett wird je nach Menge vom Körper abtransportiert und ausgeschieden oder wie bei einer klassischen Liposuktion abgesaugt.

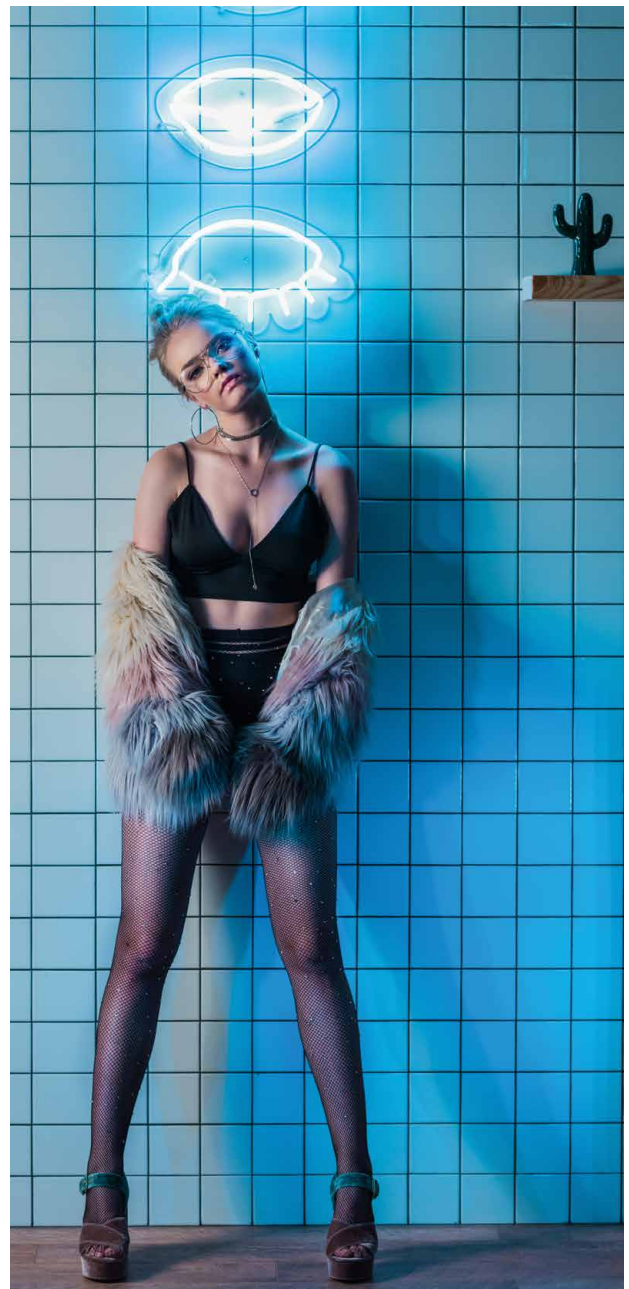


Foto: LightField Studios / Shutterstock

mabelle

by myBody

**Abonnieren
Sie jetzt!**



Bestellung auch online möglich unter:
www.mybody.de/mabelle-abo

Lieferadresse

Vorname, Nachname

Firma

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

E-Mail

Telefon

Zahlungsweise

jährl. Lastschrift

Kontoinhaber

IBAN

jährl. Rechnung

Widerrufsrecht:

Der Auftrag kann innerhalb von 14 Tagen ab Bestelldatum bei der DIVÄG mbH, Hirschstraße 8, 70173 Stuttgart, schriftlich widerrufen werden. Rechtzeitige Absendung genügt. Mit der Unterschrift zur Bestellung wird die Kenntnisnahme des Widerrufsrechts bestätigt.

Datum, Unterschrift

Ja, ich möchte mabelle im Jahresabonnement bequem frei Haus zum Preis von 29,80 €/Jahr inkl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten beziehen und hiermit kostenpflichtig bestellen.

Die Lieferung beginnt mit der aktuellen Ausgabe nach Zahlungseingang und verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn nicht sechs Wochen vor Ablauf des Bezugszeitraumes schriftlich gekündigt wird.

Versand ins Ausland auf Anfrage. Bei abweichender Rechnungsadresse bitten wir um kurze Mitteilung an unseren Abo-Service

Antwort

per Fax an
+49 (0)711 506 209 89

per E-Mail an
abo-service@myBody.de

per Post an
DIVÄG mbH
Hirschstraße 8
70173 Stuttgart

